

Irakischer Ölexport erreicht Höchststand

Bagdad. Trotz des Vormarsches der IS-Marodeure hat der Irak nach eigenen Angaben im vergangenen Monat soviel Öl exportiert wie seit über 25 Jahren nicht mehr. Laut einem Sprecher des Ölministeriums in Bagdad lieferte das Land im Dezember 2014 täglich im Durchschnitt 2,9 Millionen Barrel Rohöl ins Ausland. Das sei der höchste Stand seit den 1980er Jahren, meldete die irakische Nachrichtenseite *Al-Sumaria* am Freitag.

Die Terrormiliz Islamischer Staat (IS) hat seit Beginn ihres Feldzuges Anfang Juni große Teile des Nordens und Westens des Landes erobert. Sie kontrolliert dort auch mehrere Ölquellen. Die größten Ölfelder des Landes stehen jedoch noch unter der Kontrolle der Regierung in Bagdad oder kurdischer Peschmerga-Kämpfer. Der Staatshaushalt des Irak speist sich zu großen Teilen aus den Öleinnahmen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/254171.irakischer-olexport-erreicht-hochststand.html>